



Keine Voranmeldung nötig,
freier Eintritt zu den Vorträgen
und Führungen.

Die Vorträge finden im
Küchensaal im Schlossmuseum
statt.



SCHLOSSPARK JEVER

Schlosspark Jever
im Klimawandel

Schlossmuseum Jever
Schlossplatz 1
26441 Jever

schlosspark@schlossmuseum.de
www.schlossmuseum.de
@schlosspark_jever

 **Woche der
Klimaanpassung**

 Anpassung
urbaner Räume
an den
Klimawandel



WOCHE DER KLIMA- ANPASSUNG

16.-20. September 2024



SCHLOSSPARK
JEVER

Woche der Klimaanpassung

16. - 20. September 2024

Die Woche der Klimaanpassung ist eine Initiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Das Zentrum KlimaAnpassung (ZKA) ist mit der Ausgestaltung und Umsetzung beauftragt.

#GemeinsamFürKlimaanpassung

Weitere Veranstaltungen in der "Woche der Klimaanpassung" unter <http://zentrum-klimaanpassung.de/wdka24/veranstaltungen>

16. September 2024, 17:30-19 Uhr

Start: Alter Markt (Bulle Prinz)

Führung: „Klimafolgenspaziergang durch Stadt und Park“

A. Folkers (Schlosspark Jever), J. Eilers (Stadt Jever),

T. Cremer (Landkreis Friesland)

Von Flächenbegrünungen, Wasser und Gewässern, Böden und deren Versiegelung, sowie Gesundheit: Während dieses Klimafolgenspaziergangs durch JEVERS Altstadt und Schlosspark soll an verschiedenen Standorten auf die Folgen des Klimawandels aufmerksam gemacht, aber auch Möglichkeiten zur Optimierung vorgeschlagen werden. An ausgewählten Beispielen sollen Vorzüge wie zum Beispiel Brunnen, Fassaden- und Dachbegrünungen oder Grünanlagen erläutert werden. Auch Aspekte der Gesundheit und die damit einhergehende Trinkwasserversorgung in Jever an gerade sehr heißen Tagen soll Thema dieses Rundgangs sein.

Hinweis: wettergerechte Kleidung

17. September 2024, 18-19:30 Uhr

Ort: Schlossmuseum Küchensaal

Vortrag: „Krank durch's Klima – Die Auswirkungen der Klimakrise auf unsere Gesundheit“

S. Wilhelm (Health For Future Oldenburg)

Was genau ist PM2.5 und was hat das in meiner Lunge zu suchen? Welcher Zusammenhang besteht zwischen Stadtplanung, Pollenflug und Allergien? Ist die asiatische Tigermücke gefährlich?

Die Klimakrise geht mit Folgen für die menschliche Gesundheit einher, weswegen sie von der WHO auch als „die größte Gesundheitsbedrohung der Menschheit“ bezeichnet wird. Doch wie genau wirkt sich die Klimakrise auf die menschliche Gesundheit aus? Im Rahmen dieses Vortrags begeben wir uns auf Spurensuche, um zu erfahren, wie Umweltfaktoren mit dem menschlichen Körper interagieren und wie sich diese in Angesicht der Klimakrise verändern - Klimaschutz bedeutet Gesundheitsschutz und beides kann voneinander profitieren. Denn Menschen können nicht „alleine“ überleben, sondern ihre Gesundheit ist zutiefst abhängig von den intakten Ökosystemen dieser Erde. Was also ist uns die eigene Gesundheit wert und wie können wir sie schützen?

18. September 2024, 17-18 Uhr

Start: Schlossvorplatz - linker Schlosspark-Eingang

Führung: „Naturkieker – Was blüht, krabbelt, fliegt denn da?“

Ein Spaziergang durch den Schlosspark Jever mit Blick auf die Biodiversität“

P. Walentowitz (Projekt „Naturkieker“ der Oldenburgischen Landschaft), A. Folkers (Schlosspark Jever)

Die Projekte „Schlosspark im Klimawandel“ und „Naturkieker“ laden ein zu einem Rundgang durch den Schlosspark Jever mit Blick auf die floristische und faunistische Artenvielfalt dieses Lebensraumes.

Unter dem Motto „Kieken, kennenlernen und kartieren“ werden Tipps und Hinweise zum Kennenlernen der Pflanzen- und Tierwelt gegeben, erste Kenntnisse zum Bestimmen der Arten vermittelt und es wird die Naturkieker-App vorgestellt, mit der sich Beobachtungen, ob Pflanze, Insekt oder Vogel, dokumentieren lassen.

Hinweis: wettergerechte Kleidung

19. September 2024, 18-19:30 Uhr

Ort: Schlossmuseum Küchensaal

Vortrag: „Schlosspark Jever im Klimawandel“

A. Folkers (Schlosspark)

Der rund 200 Jahre alte Schlosspark Jever soll auf die Bedingungen des Klimawandels vorbereitet werden. Als Gartendenkmal und „Grüne Lunge“ der Stadt Jever bietet der Park eine kühle Oase an heißen Tagen und fungiert zudem als Ort der Entspannung und Raum für Artenvielfalt.

Mit verschiedenen Maßnahmen soll die Grünanlage an das Klima für die kommenden Jahre angepasst werden, so dass dieser Standort weiterhin für die EinwohnerInnen und BesucherInnen JEVERS genutzt werden kann.

Von biotischen Monitorings und Planungen zu einem optimierten Wassermanagement, von Archäologie und großflächigen Vermessungen, von Gartenhütten und neuen Wegedecken, Neupflanzungen und unterirdischen Gängen ist fast alles dabei und soll Interessierten in diesem Vortrag dargestellt werden.